



Für's leibliche Wohl
 sorgt ein breites Angebot an **Speisen**
 (z. B. Ochsengrill, Spanferkel, Grenadiermarsch, französische Crêpes) und **Getränken** (frischgezapftes Bier, Wein, Limonaden).
 Weiters erwartet Sie **Live-Musik** und **Kinderanimation**
Napoleon-Kinderquiz
 im Café Bernstein.

**Über
 900 Darsteller
 40 Pferde
 30 Kanonen**

NAPOLEON UND MARCHEGG

**Österreichs
 größtes
 napoleonisches
 Event!**

Arche Noah

www.ArcheNoah.info
 Tel.: 06246/75335



*Landgasthaus
 Nagl-Hager*

www.landgasthaus-nagl-hager.at
 Tel: 02285/64 799 oder 6304



www.regionmarchfeld.at
 Tel.: +43 (0)2213 343 70



www.schicker-technik.com
 Tel.: 02285 7300

Pappas

Pappas Gruppe. Das Beste erfahren.
 www.pappas.at

Georg Pappas Automobil AG



www.fritzbau.at
 Tel: 02285/8508



**Perfekte Sicht für alle Besucher
 durch eine natürliche Tribüne!**

Tickets:
 Freitag freier Eintritt
 Sa/So: Erwachsene € 7,-
 (inkl. € 1,- Getränkebon
 inkl. € 2,- Ermäßigung für
 den Eintritt in die Ausstellung)
 Kinder und Jugendliche
 bis 15 Jahre freier Eintritt.

**17. – 19. Juli 2009
 Marchegg**

**Gefecht Lagerleben Musik Handwerk
 Markt Kulinarik**

Info: www.marchegg.at, Tel.: 02285 7100



**KULTUR
 NIEDERÖSTERREICH**

Impressum:
 Herausgeber: Stadtgemeinde Marchegg, Hauptplatz 30, A-2293 Marchegg
 Tel.: 02285 7100 - 11, Fax: 02285 7100 - 22, E-mail: gemeinde@marchegg.at

Produktion: werbung-co.at **WERBUNG & CO**
 Fotos: www.werbung-co.at, andreas heske, www.bouchal.com

Die Geschichte

Im Mai 1809 findet bei Wien in Aspern/Essling eine der bedeutendsten Schlachten in der Napoleonik statt. Erzherzog Carl bringt dem französischen Kaiser Napoleon dessen erste große Niederlage bei.

Kurz danach, am 5. Juli, beginnt Napoleon eine neuerliche Schlacht – eine der Größten der Epoche. Es stehen sich bei Wagram 120.000 Österreicher und 170.000 Franzosen gegenüber. Diese Schlacht kann Napoleon aber diesmal knapp für sich entscheiden.

Entscheidung von Marchegg

Hätten sich ein paar Zufälle und Geschehnisse in und um die kleine Stadt Marchegg jedoch anders entwickelt, wäre es womöglich doch nicht ein „halber Sieg“ des „kleinen Korsen“ gewesen.

Der Befehl Carls an seinen Bruder Erzherzog Johann, der sich in Preßburg befand, ihn bei der Schlacht zu unterstützen, kam um Stunden zu spät an. Johann, der auf seinem Weg kurz in Marchegg rastete, traf zu spät am Schlachtfeld in Markgrafneusiedl ein. Sein Korps von nur 12.000 Mann verbreitete unter den verbliebenen Franzosen gehörige Panik. Diese rannten in Richtung Donau, von wo sie aber durch „friendly fire“ der eigenen Artillerie – man dachte die Österreicher griffen an – empfangen wurden. Ein rechtzeitig eingetroffener Erzherzog Johann hätte somit eventuell, ein für Österreich positiveres Ende der großen Schlacht bewirkt.

Die Darstellung

Von 17. bis 19. Juli werden Teile dieser Ereignisse wieder lebendig. Mehr als 900 Darsteller – Linien-Infanterie, ca. 30 Kanonen und ca. 40 Kavalleristen – stellen die Schlacht von Wagram und die Ereignisse rund um Marchegg nach. Mit historischen Waffen und in authentischen Uniformen sowohl der „Grande Armée“ Napoleons als auch der „k.k. Armee“.

Hautnahes Erleben garantiert

Der begehbare March-Damm entlang des „Gefechtsfeldes“ wirkt als natürliche Tribüne und garantiert jedem Zuseher beste Sicht auf die Darstellung.

Mit Liebe zum Detail und zur historischen Wahrheit geben wir Einblick in das gesellschaftliche, aber auch in das Alltagsleben von Menschen im 19. Jahrhundert. Das Lagerleben, die Vorbereitung, das Exerzieren, das Üben der Kavallerie werden ebenso gezeigt wie das chirurgische Feldlazarett und viele andere Szenen der damaligen Zeit.

Das Publikum kann sich über Details der Ausrüstung, der Einheiten, der Historie u.v.m. kundig machen und auch einiges ausprobieren. Musik und Gesang runden das historische Bild ab.

All das kommentiert durch Historiker und sachkundige Experten, sodass der Zuseher einen exakten Überblick über das Geschehen hat.

Programm

Freitag, 17. Juli

19.00 Uhr Parade vom Krieger-Denkmal zum Landgasthaus Nagl-Hager



Samstag, 18. Juli – Schlosspark Marchegg

ab 9.00 Uhr offenes Lager mit Handwerk, Musik, Marketender, Infanterie-Exerzieren, Ladedrill der Artillerie, umfangreiches Informationsprogramm

10.30 Uhr Kavallerievorführung

14.00 Uhr Abmarsch zur Gefechtsdarstellung

17.30 Uhr Die Geschehnisse 1809 – Vortrag Mag. P. Kolecko

19.00 Uhr Dämmerstopp (Musikverein Marchegg/Breitensee, Rudolf Lughofer – Bock und Leier

20.30 Uhr Salutschießen der Artillerie



Sonntag, 19. Juli – Schlosspark Marchegg

ab 9.00 Uhr offenes Lager mit Handwerk, Musik, Marketender, Infanterie-Exerzieren, Ladedrill der Artillerie, umfangreiches Informationsprogramm

09.30 Uhr Patrozinium (Namenstagsfest der Hl. Margareta) - Stadtpfarrkirche Marchegg

10.30 Uhr Kavallerievorführung

11.00 Uhr historische Musikvorführung (Männergesangsverein Marchegg, Rudolf Lughofer – Bock und Leier

14.00 Uhr Abmarsch zur Gefechtsdarstellung